

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen - in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung - gelten für Verträge zur Nutzung des Online-Datenbank-Systems des stoercode.de Portals (im Folgenden „Online-Datenbank“) zwischen dem stoercode.de Portal (im Folgenden „Anbieter“) mit Nutzern (im Folgenden „Kunde“).

Für den Zugang zu diesen Inhalten gelten ausschließlich diese Nutzungsbedingungen.

Soweit für einzelne Produkte und Leistungen des Anbieters Leistungsbeschreibungen vorliegen, bestimmt sich der Leistungs- und Funktionsumfang der Produkte und Leistungen nach der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Leistungsbeschreibung.

~~§ 2 Laufzeit, Preise und Kündigung => entfällt~~

~~Der Vertrag tritt mit Freischaltung eines Profils, spätestens aber mit Bestätigung der Freischaltung durch den Anbieter in Kraft. Die Laufzeit des Vertrages beträgt mind. 12 Monate ab Lizenzbeginn. Der Beginn der Laufzeit ist jeweils der 1. eines Monats.~~

~~Der Vertrag verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer der beiden Vertragsparteien zuvor gekündigt wird.~~

~~Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Sie muss dem Vertragspartner mindestens vier Wochen vor Ablauf des Vertrags zugegangen sein.~~

~~Sollte der Kunde aufgrund von Verbandszugehörigkeit Vergünstigungen erhalten, die Verbandsmitgliedschaft jedoch kündigen, so wird der Vertrag zur Nutzung von stoercode.de bis zum Ende der Vertragslaufzeit mit Normalkonditionen weitergeführt.~~

~~Im Falle von Preisänderungen steht dem Kunden innerhalb einer Ausschlussfrist von 14 Tagen nach Bekanntgabe der neuen Preise bzw. ab der Möglichkeit zur Kenntnisnahme der Preise ein sofortiges außerordentliches Kündigungsrecht zu. Wird dieses Recht nicht innerhalb der Ausschlussfrist schriftlich gegenüber dem Anbieter ausgeübt, so erlischt es und die Änderungen der Vertragsbedingungen gelten als stillschweigend akzeptiert.~~

§ 3 Zugang zur Online-Datenbank und diesbezügliche Pflichten des Kunden

Der Zugang des Kunden erfolgt in der Regel passwort-geschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Kunden zugeteilten Zugangsdaten. Sind in der Institution des Kunden mehrere Personen tätig, so erhält jeder berechnigte Nutzer eigene Zugangsdaten und ein eigenes Passwort.

Der Anbieter ist berechtigt, angemessene technische Maßnahmen zum Schutz vor einer nicht vertragsgemäßen Nutzung zu treffen. Der vertragsgemäße Einsatz der vereinbarten Leistungen darf dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Online-Datenbank durch Dritte zu verhindern; er stellt überdies sicher, dass die über ihn registrierten Nutzer diese Verpflichtung ebenfalls einhalten.

Der Anbieter räumt dem Kunden das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die Anwendung im vertraglich vereinbarten Umfang zu nutzen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich durch Fernzugriff. Soweit für die Nutzung eine Freischaltung erforderlich ist, ist diese auf die vom Anbieter vergebene Benutzerkennung bezogen.

Der Kunde ist verpflichtet, den Zugang zu der Online-Datenbank auf die berechtigten Nutzer gemäß der erfolgten Registrierung zu beschränken sowie die unberechtigte Nutzung der Online-Datenbank durch Dritte zu verhindern; er stellt überdies sicher, dass die über ihn registrierten Nutzer diese Verpflichtung ebenfalls einhalten. Der Kunde verpflichtet sich, sämtliche ihm zugeteilte Zugangsdaten, insbesondere ein zugeteiltes Passwort, geheim zu halten, nicht weiterzugeben, diesbezüglich keine Kenntnisnahme Dritter zu dulden oder zu ermöglichen und die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit zu ergreifen. Jeder Kunde trägt die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten, die unter seinem Passwort erfolgen.

Erlangt der Kunde Kenntnis vom Missbrauch der Zugangsdaten oder der Passwörter so wird er den Anbieter unverzüglich unterrichten. Bei Missbrauch ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu der Online-Datenbank zu sperren. Der Kunde haftet für einen von ihm zu vertretenden Missbrauch.

Im Falle einer, vom Kunden zu vertretenden unautorisierten Nutzung wird der Anbieter dem Kunden im Wege der Lizenzanalogie die Gebühren berechnen, die bei einer regulären Nutzung der Datenbank angefallen wären zuzüglich einer jeweils angemessenen Vertragsstrafe von jedoch mindestens 100,00 EUR je nachgewiesener, unautorisierten Nutzung, sofern der Kunde nicht innerhalb angemessener Frist von mindestens zwei Wochen ab Bekanntwerden der unautorisierten Nutzung nachweisen kann, dass er die unautorisierten Nutzung der Online-Datenbank nicht zu vertreten hat.

§ 4 Weitere Pflichten des Kunden

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass bei ihm die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu der Online-Datenbank geschaffen werden, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet und der aktuellen Browsersoftware. Der Anbieter wird den Kunden auf Anfrage über den jeweils einzusetzenden Browser informieren.

Im Falle der Weiterentwicklung der Softwareplattformen und sonstiger technischer Komponenten des Systems durch den Anbieter obliegt es dem Kunden, nach Information durch den Anbieter die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der von ihm eingesetzten Soft- und Hardware zu treffen.

Die ordnungsgemäße Nutzbarkeit der Online-Datenbank setzt voraus, dass bei den vom Kunden eingesetzten Rechnern jeweils Uhrzeit und Zeitzone aktuell und richtig eingestellt sind und dass das System des Kunden die vom Server des Anbieters übermittelten Cookies akzeptiert. Es obliegt dem Kunden, die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.

Der Kunde ist verpflichtet, die zur Sicherung seines Systems gebotenen Vorkehrungen zu

treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen, eine regelmäßige Datensicherung durchzuführen und eine aktuelle Schutzsoftware zur Abwehr von Computerviren einzusetzen.

Der Kunde verpflichtet sich, nicht gegen geltende Rechtsvorschriften zu verstoßen.

Er verpflichtet sich insbesondere dazu, dass

- von ihm verbreitete Inhalte keine Rechte Dritter (wie Urheberrechte, Patent- und Markenrechte) verletzen;
- die geltenden Strafgesetze und Jugendschutzbestimmungen beachtet werden;
- keine rassistischen, pornografischen, obszönen, beleidigenden oder für Minderjährige ungeeigneten Inhalte verbreitet werden.

Der Kunde verpflichtet sich, sich bei der Nutzung von dialogorientierten Inhalten auf der Webseite auf den professionellen Meinungs austausch zu beschränken und auf Werbeaussagen zu verzichten sowie auf die Belange anderer Teilnehmer Rücksicht zu nehmen. Der Anbieter ist berechtigt, insbesondere Beiträge zu löschen, die aufgrund ihrer Sprachwahl oder ihres Inhaltes nicht den Regeln der fairen Diskussion und den guten Sitten entsprechen bzw. nicht ausreichend Rücksicht auf die Belange anderer Teilnehmer nehmen.

§ 5 Verfügbarkeit der Online-Datenbank, Inhalte

Aus technischen Gründen, etwa bei einer Aktualisierung der Daten oder Wartungsarbeiten, kann der Zugriff auf die Online-Datenbank zeitweise beschränkt sein. Der Anbieter bemüht sich, diese Ausfallzeiten gering zu halten.

Die Inhalte der Online-Datenbank werden vom Anbieter bestimmt. Der Anbieter wendet bei der Auswahl und der Pflege der Daten die von einem Online-Datenbank-Betreiber üblicherweise zu erwartende Sorgfalt an und bemüht sich, die Inhalte regelmäßig zu aktualisieren und zu ergänzen. Er haftet nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten.

Über die Webseite des Anbieters werden eigene und fremde Inhalte bereitgestellt.

§ 6 Haftung

Haftung für eigene Inhalte: Für Verluste oder Schäden, die dem Kunden dadurch entstehen können, dass dieser auf eigene Informationen des Anbieters vertraut, die der Nutzer im Rahmen der Nutzung der Webseite erhalten hat, haftet der Anbieter – gleich aus welchem Rechtsgrund nur, wenn der Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Anbieters verursacht worden ist oder durch leichte Fahrlässigkeit eine Pflicht verletzt wurde, auf deren Erfüllung der Kunde in besonderem Maße vertraut hat (Kardinalpflicht). Der Anbieter haftet nur für vorhersehbare Schäden. Die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, unvorhersehbare Schäden oder untypische Schäden sowie entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen. Gleiches gilt für zufällige Schäden und höhere Gewalt. Eine Haftung des Anbieters für Personenschäden bleibt von diesem Haftungsausschluss und -begrenzung unberührt.

Haftung für fremde Inhalte: Bei Inhalten von Fremdfirmen sowie von Privatpersonen (insbesondere in Diskussionsforen und Chats) stellen die Webseite lediglich das Medium technisch zur Verfügung. Solche Inhalte, die dem Nutzer von Dritten zugänglich gemacht werden, sind Informationen des entsprechenden Autors oder Verbreiters und nicht solche des Anbieters. Der Anbieter ist deshalb für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte unter keinen Umständen verantwortlich. Insbesondere ist der Anbieter nicht für

Verluste oder Schäden haftbar, die dem Kunden dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

Haftung für Links: Der Anbieter übernimmt für die Inhalte der verlinkten Webseiten keine Verantwortung. Soweit eine Verlinkung durch den Anbieter selbst erfolgt, erklärt dieser hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Diese Erklärung gilt für alle auf dieser Webseite angebrachten Links sowie solche in vom Anbieter eingerichteten Diskussionsforen und ähnlichen Leistungen, auf deren Inhalt externe Schreibzugriffe möglich sind. In keinem Fall ist der Anbieter verantwortlich für die Inhalte von Webseiten, die auf den Anbieter verweisen. Der Anbieter ist auch nicht in der Lage, Verweise auf seine Webseiten festzustellen oder zu überprüfen.

Der Anbieter hat ferner keinen Einfluss darauf, wie die hier angebotenen Inhalte vom Nutzer verwendet, weitergegeben oder verändert weitergegeben werden und kann daher für entstandene Schäden, entgangene Vorteile oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgen, welche aus der Nutzung der hier angebotenen Inhalte entstehen, nicht haftbar gemacht werden.

Der Anbieter schließt jegliche Haftung wegen technischer oder sonstiger Störungen aus.

Der Anbieter haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf 5.000,00 EUR je Schadensfall.

Die verschuldensunabhängige Haftung des Anbieters für bereits bei Vertragsschluss vorhandene Mängel nach § 536a Abs. 1 Halbs. 1 BGB wird ausgeschlossen.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Haftung im Hinblick auf den Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 7 Datenschutz

Der Datenschutz ergibt sich nach Maßgabe der Datenschutzerklärung und kann durch den vorstehenden Link eingesehen werden.

Die Auftragsabwicklung erfolgt mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung. Gemäß § 33 BDSG wird darauf hingewiesen, dass der Name und die Anschrift des Kunden, sowie alle für die Vertragsabwicklung erforderlichen Daten in elektronischen Dateien gespeichert werden.

Mit dem Ausfüllen und Absenden der Masken für ein Profil erklärt sich der Kunde ausdrücklich damit einverstanden, dass die vom Anbieter im Rahmen der geschäftlichen Beziehung erlangten und zur Auftragsabwicklung nötigen Daten verarbeitet werden, soweit dies nicht gegen zwingende gesetzliche Vorschriften verstößt. Diese Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

§ 8 Urheberrecht

Sämtliche auf den Webseiten und den E-Paper-Seiten des Anbieters veröffentlichte Inhalte, wie Texte, Bilder, Grafiken, Ton-, Video und Animationsdateien sowie Datenbanken sind urheberrechtlich geschützt. Des Weiteren steht dem Anbieter an vielen Inhalten ein Titel-, Marken-, oder sonstiger gewerblicher Rechtsschutz zu.

Die Nutzung der Inhalte ist nur für den vereinbarten Gebrauch gestattet. Jede darüber hinaus gehende Nutzung bedarf der vorherigen Zustimmung des Anbieters; dies gilt insbesondere für die gewerbliche und private Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung oder Speicherung von Informationen oder Daten, insbesondere von Texten, Textteilen und Bildmaterial. Dies gilt vor allem für die Implementierung der Inhalte auf Webseiten Dritter und die Aufnahme in elektronische Datenbanken.

Die Inhalte der Datenbanken dürfen außer im Rahmen eines eingeräumten Nutzungsrechts ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters weder übersetzt noch umgewandelt werden.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Grenzen des Urheberrechts und/oder der sonstigen anwendbaren gesetzlichen Vorschriften.

Verstößt der Kunde gegen die in diesem Paragraphen genannten Regelungen, ist der Anbieter nach vorheriger erfolgloser Abmahnung berechtigt, die betreffenden Leistungen fristlos zu kündigen.

Für jeden Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die in § 8 dieser Bedingungen enthaltenen Verpflichtungen entsteht ein Anspruch gegen den Kunden auf Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 5.000 Euro.

Steht dem Anbieter aus dem gleichen Sachverhalt ein Schadensersatzanspruch zu, ist die vereinbarte Vertragsstrafe als Mindestbetrag zu verstehen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.

Die Geltendmachung weiterer Rechte ist nicht ausgeschlossen.

§ 9 Gewährleistung

Der Anbieter stellt seine Leistungen ohne jegliche Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art, sei sie ausdrücklich oder stillschweigend, zur Verfügung. Ausgeschlossen sind auch alle stillschweigenden Gewährleistungen betreffend die Handelsfähigkeit, die Eignung für bestimmte Zwecke oder den Nichtverstoß gegen Gesetze und Patente. Auch wenn der Anbieter davon ausgeht, dass die vom Anbieter gegebenen Informationen zutreffend sind, können sie dennoch Fehler oder Ungenauigkeiten enthalten.

Werden kostenpflichtige Inhalte wegen unvollständiger oder mangelhafter Leistungen des Anbieters Kunden beanstandet, so hat der Kunde die Beanstandungen dem Anbieter unverzüglich nach Kenntniserhalt anzuzeigen.

Haftet der Anbieter wegen berechtigter und rechtzeitiger Beanstandungen, so hat der Anbieter im Falle unvollständiger Leistung nachzuliefern und im Falle mangelhafter Leistung nach Wahl des Kunden nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Der Kunde kann Herabsetzung der Entgelte verlangen, wenn Nachbesserungsversuche oder Ersatzlieferungen verweigert werden, unmöglich sind oder in sonstiger Weise fehlschlagen.

§ 10 Aufrechnung => entfällt

~~Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.~~

§11 Zahlungen, Einwände gegen die Rechnungsstellung => entfällt

~~Die Zahlung aller Rechnungsbeträge ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig. Mit Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Verzug.~~

~~Die Zahlungsabwicklung erfolgt ausschließlich im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.~~

~~Einwände gegen die Rechnungsstellung des Anbieters sind innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Wochen nach Erhalt der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Ansonsten gilt die Rechnung als anerkannt; Ansprüche aus §§ 812 ff BGB bleiben unberührt. Der Anbieter wird den Kunden in der Rechnung auf diese Rechtsfolge gesondert hinweisen.~~

§ 12 Zahlungsverzug, Zurückbehaltungsrecht => entfällt

~~Der Anbieter kann, neben den sonstigen Rechten im Falle des Zahlungsverzugs des Kunden, nach wiederholter Mahnung und schriftlicher Ankündigung ein Zurückbehaltungsrecht hinsichtlich sämtlicher noch nicht erbrachter Leistungen bis zum Ausgleich aller in Verzug befindlichen Zahlungen geltend machen.~~

§ 13 Allgemeine Bestimmungen

Für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss der Rechtsnormen, die auf eine andere Rechtsordnung verweisen. Die Anwendung des UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, soweit sie den vorliegenden Bedingungen widersprechen. Sonstige, zusätzliche Klauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden finden nur Anwendung, sofern sie den Anbieter begünstigen.

Erfüllungsort ist Bobingen.

Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat der Kunde keinen ständigen Wohnsitz im Inland, so ist Gerichtsstand für Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag Augsburg.

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, ebenso die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit insgesamt hiervon nicht berührt.

Stand: 10.02.2018

Seite 6 von 6